

SPIVA® Deutschland & Schweiz im Fokus

Highlights zur Jahresmitte 2024

Mitwirkende

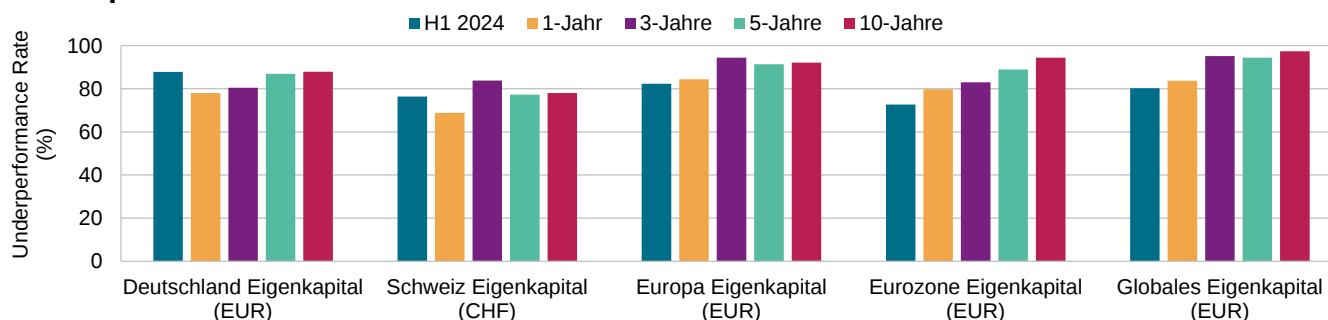
Florence Chapman
Quantitative Mitarbeiterin
Index-Anlagestrategie
florence.chapman@spglobal.com

Wie in der [SPIVA Global Scorecard](#), hervorgehoben, erwies sich die erste Hälfte des Jahres 2024 als ein schwieriges Marktumfeld für aktive Manager in den entwickelten Aktienmärkten. Die Performance von aktiv verwalteten Fonds mit Sitz in Europa spiegelte diesen Trend wider: 82,3% der Aktienfonds in Europa und 72,7% der Aktienfonds in der Eurozone entwickelten sich schlechter als der [S&P Europe 350®](#) bzw. [S&P Eurozone BMI](#).

Die Manager von deutschen Aktienfonds hatten es in den letzten sechs Monaten besonders schwer: 87,8 % konnten die Gesamtrendite des [S&P Germany BMI](#) von 7,9 % nicht übertreffen. Die Fonds der Kategorie Aktien Schweiz schnitten dagegen etwas besser ab, mit einer Underperformance-Rate von 76,4% gegenüber der Gesamtrendite des [S&P Switzerland BMI](#) von 9,4%. Obwohl dies ein vergleichsweise besseres Ergebnis innerhalb der europäischen Region ist, schneidet dieses Ergebnis deutlich schlechter als erwartet ab, wenn man es mit der im Jahr 2023 beobachteten Underperformance von 48,5% vergleicht.¹

Im ersten Halbjahr 2024 konnten die aktiven Anleihemanager in Europa den allgemein günstigen Rückenwind durch die Faktoren Kredit, Liquidität und Laufzeit gut nutzen. In allen drei auf EUR denominierten Anleihekategorien erzielten die Manager eine Outperformance von 66,5%, 64,8% bzw. 73,1% für die Kategorien Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen.

Schaubild 1: Prozentsatz der aktiven Fonds mit unterdurchschnittlicher Wertentwicklung in Europa



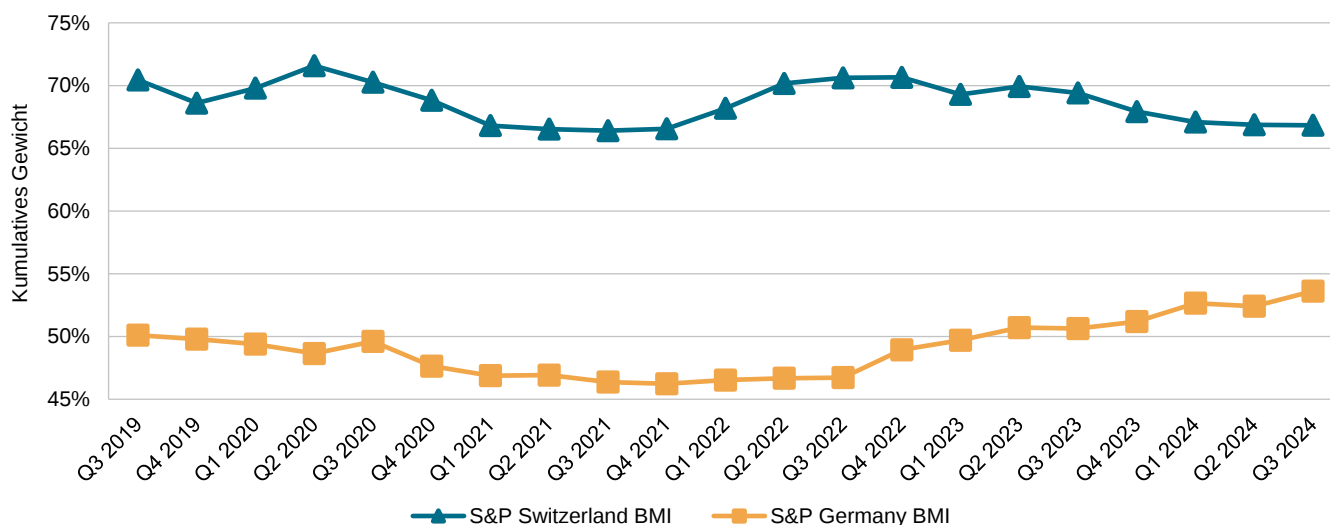
Quelle: S&P Dow Jones Indices LLC, Morningstar. Daten mit Stand vom: 30. Juni 2024. Der S&P World Index (EUR) wurde am 28. Mai 2020 gegründet. Alle Daten vor diesem Datum sind hypothetische Daten, die durch Backtesting ermittelt wurden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Das Diagramm dient der Veranschaulichung und spiegelt die hypothetische historische Wertentwicklung wider. Weitere Informationen zu den inhärenten Einschränkungen im Zusammenhang mit der Wertentwicklung finden Sie in der Beschreibung zu Wertentwicklung am Ende dieses Dokuments.

Melden Sie sich unter on.spdji.com/SignUp an, um unsere neuesten Untersuchungen, Informationen und Kommentare zu erhalten

Marktkontext: H1 2024 und darüber hinaus

Die europäischen Aktienmärkte haben in der ersten Hälfte des Jahres 2024 gezeigt, dass der weithin diskutierte Trend der Dominanz von Mega-Caps nicht nur bei US-Aktien zu beobachten ist. Die Outperformance der allergrößten Namen führte zu einer stärkeren Konzentration in den meisten wichtigen Märkten, insbesondere in Deutschland, wo das Gewicht der zehn größten Werte zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem 30. Juni 2024 um fast 5 % zunahm. Eine Ausnahme bildete die Schweiz, die einen Rückgang von 0,3 % verzeichnete. Der letztgenannte Trend dürfte sich in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen, nachdem er bis zum Ende des dritten Quartals 2024 um fast 2 % gesunken ist. Abbildung 2 zeigt die durchschnittliche kumulative Gewichtung der zehn größten Bestandteile in den vergangenen Quartalen sowohl für den S&P Switzerland BMI als auch für den S&P Germany BMI.

Schaubild 2: Konzentrationsveränderungen bei den S&P Schweiz BMI & S&P Deutschland BMI



Quelle: S&P Dow Jones Indices LLC. Daten mit Stand vom 30. September 2024. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Das Diagramm dient der Veranschaulichung.

Die europäischen Aktien begannen das Jahr im Vergleich zu den globalen Märkten im Allgemeinen langsam und verloren zu Beginn der zweiten Jahreshälfte weiter an Schwung. Der S&P Europe 350 und der S&P Eurozone BMI erzielten im dritten Quartal 2024 eine Rendite von 2,4 % bzw. 3,2 %, gegenüber 9,8 % bzw. 8,2 % im ersten Halbjahr 2024. Die Chancen für aktive Manager von Aktienfonds in der Schweiz scheinen sich verbessert zu haben, da nur 54,9% der Benchmarkkonstituenten dieser Kategorie im Quartalsverlauf schlechter abschnitten als die Gesamtrendite (gegenüber 68,6% in H1 2024). Das Umfeld für deutsche "Stockpicker" blieb jedoch schwierig: 67,3% der S&P Germany BMI-Konstituenten erzielten im dritten Quartal 2024 eine Underperformance, verglichen mit 69,1% in der ersten Jahreshälfte.

Im Bereich der europäischen Festverzinslichen begann das Jahr etwas ungewöhnlich, da sowohl die amerikanischen als auch die deutschen Staatsanleiherrenditen invertierten, was aktiven Anleihemanagern auf dem Euro-Markt die Möglichkeit bot, durch kürzere Laufzeiten höhere Renditen zu erzielen. Da sich jedoch wichtige Segmente der deutschen Renditekurve gegen Ende des 3. Quartals 2024 normalisiert haben, werden wir weiter beobachten, wie die Manager mit dieser veränderten Dynamik im weiteren Verlauf des Jahres umgehen.

¹ [SPIVA Europe Year-End 2023 Scorecard](#),¹ S&P Dow Jones Indices, April 2024.

Bericht 1: H1 2024 Statistiken – Wichtige europäische Kategorien

Fonds-Kategorie	Vergleichsindex	% Unterdurch- schnittliche Leistung (H1 2024)	Vergleich Indexrendite (%)	Unteres Quartil der Rendite	Vermögensge- wichtete Durch- schnittsrend (%)	Mediane Rendite	Oberstes Quartil der Rendite	Stichproben- größe	Überlebensrate (%)
EUR-denominierte Aktienfonds									
Aktien Deutschland	S&P Germany BMI	87.78	7.88	-0.23	3.86	3.16	6.26	90	100.00
Aktien Europa	S&P Europe 350	82.27	9.80	3.90	7.26	6.63	9.04	987	98.38
Aktien Eurozone	S&P Eurozone BMI	72.69	8.20	3.00	6.46	6.25	8.45	509	97.45
Globale Aktien	S&P World Index	80.21	15.70	8.09	13.67	11.68	14.86	1612	98.64
CHF-denominierte Aktienfonds									
Aktien Schweiz	S&P Switzerland BMI	76.35	9.40	5.36	7.60	7.85	9.37	241	97.93
EUR-denominierte festverzinsliche Wertpapiere									
Staatsanleihe	iBoxx EUR Sovereigns	33.54	-2.13	-2.24	-1.84	-1.85	-1.21	164	97.56
Unternehmensanleihe	iBoxx EUR Corporates	35.24	0.44	0.26	0.80	0.63	1.07	349	97.99
Hochzinsanleihe	iBoxx EUR Liquid High Yield Index	26.92	2.03	1.95	2.71	2.63	3.21	182	99.45
USD-denominierte festverzinsliche Wertpapiere									
Staatsanleihe	iBoxx Global Government United States	61.11	-0.41	-0.96	-0.29	-0.67	-0.05	18	100.00
Unternehmensanleihe	iBoxx USD Corporates	40.00	-0.05	-0.21	0.41	0.33	0.80	60	98.33
Hochzinsanleihe	iBoxx \$ Liquid High Yield Index	36.78	2.28	1.97	2.72	2.56	2.96	87	98.85
Globalanleihe	Bloomberg Global Aggregate	49.38	-3.17	-4.04	-1.99	-3.08	-0.18	81	100.00
Globale Unternehmensanleihe	Bloomberg Global Aggregate Corporate	19.35	-0.92	-0.86	0.30	-0.40	0.69	31	100.00

Quelle: S&P Dow Jones Indices LLC, Morningstar, Bloomberg. Daten mit Stand vom 30. Juni 2024. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dient der Veranschaulichung. Es wurden Vergleichsindex-Gesamtrenditen in der jeweiligen Fondskategoriewährung verwendet.

Bericht 2: Underperformance-Raten der Fonds – wichtige europäische Kategorien

Fonds-Kategorie	Vergleichsindex	YTD (%)	1-Jahr(%)	3-Jahre (%)	5-Jahre (%)	10-Jahre (%)
EUR-denominierte Aktienfonds						
Aktien Deutschland	S&P Germany BMI	87.78	78.02	80.43	86.87	87.88
Aktien Europa	S&P Europe 350	82.27	84.41	94.36	91.36	92.07
Aktien Eurozone	S&P Eurozone BMI	72.69	79.73	82.97	88.93	94.36
Globale Aktien	S&P World Index	80.21	83.70	95.15	94.41	97.34
CHF-denominierte Aktienfonds						
Aktien Schweiz	S&P Switzerland BMI	76.35	68.78	83.77	77.25	77.97
EUR-denominierte festverzinsliche Wertpapiere						
Staatsanleihe	iBoxx EUR Sovereigns	33.54	43.45	48.17	60.59	90.00
Unternehmensanleihe	iBoxx EUR Corporates	35.24	44.13	47.56	53.82	81.74
Hochzinsanleihe	iBoxx EUR Liquid High Yield Index	26.92	38.67	72.97	72.09	73.97
USD-denominierte festverzinsliche Wertpapiere						
Staatsanleihe	iBoxx Global Government United States	61.11	57.14	73.91	84.00	95.24
Unternehmensanleihe	iBoxx USD Corporates	40.00	44.07	61.67	67.21	78.38
Hochzinsanleihe	iBoxx \$ Liquid High Yield Index	36.78	61.90	61.36	63.53	84.38
Globalanleihe	Bloomberg Global Aggregate	49.38	44.05	65.48	65.06	82.89
Globale Unternehmensanleihe	Bloomberg Global Aggregate Corporate	19.35	40.63	66.67	64.00	68.42

Quelle: S&P Dow Jones Indices LLC, Morningstar, Bloomberg. Daten mit Stand vom 30. Juni 2024. Der S&P World Index (EUR) wurde am 28. Mai 2020 gegründet. Alle Daten vor diesem Datum sind hypothetische Daten, die durch Backtesting ermittelt wurden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die Tabelle dient der Veranschaulichung und spiegelt die hypothetische historische Wertentwicklung wider. Weitere Informationen zu den inhärenten Einschränkungen im Zusammenhang mit der Wertentwicklung finden Sie in der Beschreibung zu Wertentwicklung am Ende dieses Dokuments.

Anhang: Eine einzigartige Scorecard für die Debatte "Aktiv versus Passiv"

Seit über zwei Jahrzehnten vergleichen die [SPIVA Scorecards](#) von S&P Dow Jones Indices die Performance von aktiv verwalteten Fonds mit entsprechenden Benchmarks. Ursprünglich wurden nur in den USA domizilierte Fonds erfasst, heute decken unsere Scorecards Fonds ab, die auf Märkten von Australien bis Chile tätig sind. Sie beruhen auf den folgenden Grundprinzipien:

- **Korrektur des Survivorship Bias:** Viele Fonds können während eines Untersuchungszeitraums aufgelöst oder fusioniert werden. Für jemanden, der zu Beginn des Zeitraums eine Investitionsentscheidung trifft, sind diese Fonds jedoch Teil des Opportunitätssatzes. Im Gegensatz zu anderen allgemein erhältlichen Vergleichsberichten berücksichtigen die SPIVA Scorecards das gesamte Opportunity Set - und nicht nur die Überlebenden - und eliminieren so die Verzerrung durch Überlebende.
- **Vergleich von Äpfeln mit Äpfeln:** Die Renditen von Fonds werden oft mit beliebten Benchmarks wie dem S&P 500 verglichen, unabhängig von der Größe oder Stilklassifizierung. SPIVA Scorecards vermeiden diesen Fallstrick, indem sie die Renditen eines Fonds an den Renditen einer für die jeweilige Anlagekategorie geeigneten Benchmark messen.
- **Mehr als nur Underperformance-Raten:** Neben den am häufigsten zitierten Statistiken über die prozentualen Underperformance-Raten enthalten die SPIVA Scorecards auch zusätzliche Daten über die durchschnittlichen Fondsrenditen, Quartilsspannen, Überlebensraten und andere Faktoren - einschließlich des Marktkontextes -, um eine solide Perspektive auf die aktive Performance zu bieten.
- **Datenbereinigung:** SPIVA Scorecards vermeiden bei allen zählungsbasierten Berechnungen die doppelte Zählung mehrerer Anteilsklassen und verwenden nur die Anteilsklasse mit dem größeren Vermögen. Da es sich um eine Scorecard für aktive Manager handelt, werden Indexfonds, gehebelte und inverse Fonds sowie andere indexgebundene Produkte nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen zur Methodik der Scorecard, einschließlich der Fondskategorien und Details zu den einzelnen berichteten Statistiken, sowie weitere Daten zu den Fondsleistungen in aller Welt finden Sie weiter unten:

[SPIVA Global Mid-Year 2024 Scorecard](#)

[Erfahren Sie mehr über SPIVA](#)

[SPIVA around the World: Equity](#)

[SPIVA around the World: Fixed Income](#)

[SPIVA Scorecards: An Overview](#)

[SPIVA auf Indexology® Blog](#)

Beschreibung der Wertentwicklung/Hypothetische Daten

Der S&P World Index (EUR) wurde am 28. Mai 2020 aufgelegt. Alle Informationen, die vor dem Gründungsdatum eines Index präsentiert werden, sind hypothetisch (im Rückvergleich geprüft), stellen keine Daten zur tatsächlichen Wertentwicklung dar und basieren auf der am Gründungsdatum des Index geltenden Indexmethodik. Bei der Erstellung einer Backtesting-Historie für Zeiträume mit Marktanomalien oder andere Zeiträume, die nicht das allgemeine aktuelle Marktumfeld widerspiegeln, können die Regeln der Indexmethodik jedoch entspannt werden, um eine ausreichend große Spannbreite von Wertpapieren zu erfassen, um den Zielmarkt, den der Index messen soll, oder die Strategie, die der Index erfassen soll, zu simulieren. Beispielsweise können die Schwellenwerte für Marktkapitalisierung und Liquidität reduziert werden. Darüber hinaus wurden Verzweigungen in Bezug auf die S&P-Kryptowährungsindizes nicht für die Backtest-Daten berücksichtigt. Für die S&P Cryptocurrency Top 5 & 10 Equal Weight Indizes wurde das Verwahrungselement der Methodik nicht berücksichtigt und die Backtesting-Historie basiert auf den Indexbestandteilen, die zum Startdatum das Verwahrungselement erfüllen. Darüber hinaus kann die Behandlung von Unternehmensmaßnahmen bei im Rückvergleich getesteten Wertentwicklungen aufgrund von Einschränkungen bei der Replikation von Indexmanagemententscheidungen von der Behandlung für Live-Indizes abweichen. Die vollständigen Einzelheiten zur Indexmethodik sind unter www.spiglobal.com/spdji verfügbar. Die Backtesting-Wertentwicklung spiegelt die Anwendung einer Indexmethodik und die Auswahl der Indexbestandteile mit dem Vorteil der Kenntnis der Vergangenheit und der Kenntnis von Faktoren wider, die sich positiv auf seine Wertentwicklung ausgewirkt haben könnten, die nicht alle finanziellen Risiken berücksichtigen können, welche sich auf die Ergebnisse auswirken könnten, und die möglicherweise ein Survivorship-Bias/Look-Ahead-Bias enthalten. Die tatsächlichen Renditen können erheblich von den Backtesting-Renditen abweichen und niedriger als diese ausfallen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf oder eine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Bitte lesen Sie die Indexmethodik für weitere Einzelheiten zum Index, einschließlich der Art und Weise, in der er neu ausgerichtet wird, des Zeitpunkts einer solchen Neuausrichtung, der Kriterien für Ergänzungen und Entfernungen sowie aller Indexberechnungen. Backtesting-Daten zur Wertentwicklung sind nur für die Verwendung durch Institutionen und nicht für Verwendung durch Privatanleger vorgesehen.

S&P Dow Jones Indices definiert verschiedene Daten, um unsere Kunden bei der Bereitstellung von Transparenz zu unterstützen. Das Datum des ersten Wertes („First Value Date“) ist der erste Tag, für den ein berechneter Wert (entweder live oder durch Backtesting) für einen bestimmten Index vorliegt. Das Basisdatum („Base Date“) ist das Datum, an dem der Index für Berechnungszwecke auf einen festen Wert festgelegt wird. Das Startdatum („Launch Date“) bezeichnet das Datum, an dem die Werte eines Index zum ersten Mal als „live“ angesehen werden: Indexwerte, die für ein Datum oder einen Zeitraum vor dem Startdatum des Index angegeben wurden, gelten als Backtesting. S&P Dow Jones Indices definiert das Startdatum als das Datum, an dem bekannt ist, dass die Werte eines Index der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, beispielsweise über die öffentliche Website des Unternehmens oder seinen Daten-Feed an externe Parteien. Für „Dow Jones“-Indizes, die vor dem 31. Mai 2013 eingeführt wurden, wird das „Startdatum“ (das vor dem 31. Mai 2013 als „Einführungsdatum“ bezeichnet wurde) auf ein Datum festgelegt, ab dem keine weiteren Änderungen an der Indexmethodik vorgenommen werden durften, das jedoch möglicherweise vor dem öffentlichen Veröffentlichungsdatum des Index liegt.

Wenn S&P DJI Backtesting-Indexdaten erstellt, verwendet S&P DJI in seinen Berechnungen in der Regel tatsächliche historische Daten der Bestandteile (z. B. historischer Preis, Marktkapitalisierung und Daten von Kapitalmaßnahmen). Da sich ESG-Investitionen noch in einem frühen Entwicklungsstadium befinden, sind bestimmte Datenpunkte, die zur Berechnung der ESG-Indizes von S&P DJI verwendet werden, möglicherweise nicht für den gesamten gewünschten Backtesting-Zeitraum verfügbar. Das gleiche Problem mit der Datenverfügbarkeit könnte auch auf bei anderen Indizes bestehen. In Fällen, in denen tatsächliche Daten nicht für alle relevanten historischen Zeiträume verfügbar sind, kann S&P DJI einen Prozess der „rückwärtsgerichteten Datenvermutung“ (oder „Backward Data Assumption“) von ESG-Daten für die Berechnung der historischen Backtesting-Wertentwicklung anwenden. „Rückwärtsgerichtete Datenvermutung“ ist ein Prozess, der den frühesten tatsächlichen Live-Datenpunkt, der für einen Indexbestandteil verfügbar ist, auf alle früheren historischen Fälle in der Indexwertentwicklung anwendet. Beispielsweise geht die rückwärtsgerichtete Datenvermutung davon aus, dass Unternehmen, die derzeit nicht an einer bestimmten Geschäftstätigkeit beteiligt sind (auch als „Produktbeteiligung“ bezeichnet), niemals an ihr beteiligt waren, geht ebenfalls davon aus, dass Unternehmen, die derzeit an einer bestimmten Geschäftstätigkeit beteiligt sind, auch historisch an ihr beteiligt waren. Die rückwärtsgerichtete Datenvermutung ermöglicht die Verlängerung des hypothetischen Backtesting über mehr historische Jahre, als es allein durch die Verwendung tatsächlicher Daten möglich wäre. Für weitere Informationen über die „rückwärtsgerichtete Datenvermutung“ lesen Sie bitte die FAQ. Die Methodik und die Informationsblätter jedes Index, der rückwärtsgerichtete Vermutungen in der Backtesting-Historie anwendet, weisen ausdrücklich hierauf hin. Die Methodik umfasst einen Anhang mit einer Tabelle, in der die spezifischen Datenpunkte und der relevante Zeitraum, für den die rückwärts vermuteten Daten verwendet wurden, aufgeführt sind.

Die dargestellten Renditen des Index stellen nicht die Ergebnisse eines tatsächlichen Handels mit anlagefähigen Vermögenswerten/Wertpapieren dar. S&P Dow Jones Indices verwaltet den Index und berechnet die dargestellten oder besprochenen Indexstände und ihre Wertentwicklung, verwaltet aber nicht die tatsächlichen Vermögenswerte. Die Indexrenditen enthalten keine Zahlung von Verkaufsgebühren oder Gebühren, die ein Anleger möglicherweise für den Kauf der dem Index oder den Anlagefonds, die die Wertentwicklung des Index nachverfolgen sollen, zugrunde liegenden Wertpapiere bezahlt. Die Einbeziehung dieser Gebühren und Kosten würde dazu führen, dass die tatsächliche und die Backtesting-Wertentwicklung der Wertpapiere/Fonds niedriger ist als die gezeigte Wertentwicklung des Index. Ein einfaches Beispiel: Wenn ein Index 10 % Rendite auf eine Investition in Höhe von 100.000 US-Dollar für einen 12-monatigen Zeitraum (also 10.000 US-Dollar) ergeben hat und eine tatsächliche vermögensbasierte Gebühr von 1,5 % am Ende des Zeitraums für die Investition plus aufgelaufene Zinsen (also 1.650 US-Dollar) erhoben wurde, würde die Nettorendite 8,35 % (also 8.350 US-Dollar) für das Jahr betragen. Über einen Zeitraum von drei Jahren würde eine jährliche Gebühr von 1,5 %, die am Jahresende berechnet wird, bei einer angenommenen Rendite von 10 % pro Jahr zu einer kumulativen Bruttorendite von 33,10 %, einer Gesamtgebühr von 5.375 US-Dollar und einer kumulativen Nettorendite von 27,2 % (also 27.200 US-Dollar) führen.

Haftungsausschluss für S&P Dow Jones Indizes

© 2024 S&P Dow Jones Indices. Alle Rechte vorbehalten. S&P, S&P 500, SPX, SPY, The 500, US500, US 30, S&P 100, S&P COMPOSITE 1500, S&P 400, S&P MIDCAP 400, S&P 600, S&P SMALLCAP 600, S&P GIVI, GLOBAL TITANS, DIVIDEND ARISTOCRATS, DIVIDEND MONARCHS, BUYBACK ARISTOCRATS, SELECT SECTOR, S&P MAESTRO, S&P PRISM, GICS, SPIVA, SPDR, INDEXOLOGY, iTraxx, iBoxx, MBBIX, CBIX, CBIX („S&P Global“) oder dessen verbundene Unternehmen. DOW JONES, DJIA, THE DOW und DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE sind Marken der Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Diese Marken wurden zusammen mit anderen an die S&P Dow Jones Indices LLC lizenziert. Eine teilweise oder in Gänze erfolgende Weitergabe bzw. Vervielfältigung ohne schriftliche Genehmigung von S&P Dow Jones Indices LLC ist nicht gestattet. Dieses Dokument stellt kein Leistungsangebot in den Ländern dar, in denen S&P Dow Jones Indices LLC, S&P Global, Dow Jones oder ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen (zusammen „S&P Dow Jones Indices“) nicht über die erforderlichen Lizenzen verfügen. Mit Ausnahme bestimmter benutzerdefinierter Indexberechnungsdienste sind alle durch S&P Dow Jones Indices bereitgestellten Informationen weder personenbezogenen noch auf die Bedürfnisse einer Person, eines Unternehmens oder einer Personengruppe abgestimmt. S&P Dow Jones Indices erhält im Zusammenhang mit der Lizenzierung seiner Indizes an Dritte und der Erbringung von kundenspezifischen Berechnungsdienstleistungen eine Vergütung. Die Wertentwicklung eines Index ist kein Hinweis auf oder eine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Das Engagement in einer Anlageklasse, die durch einen Index repräsentiert wird, kann über anlagefähige, auf diesem Index basierende Instrumente erfolgen. S&P Dow Jones Indices sponsert, befürwortet, verkauft, fördert oder verwaltet weder Investmentfonds noch andere Anlageinstrumente, die von Dritten angeboten werden und mit denen eine Anlagerendite auf der Grundlage der Wertentwicklung eines Index erzielt werden soll. S&P Dow Jones Indices gewährt keine Garantie dafür, dass Investmentprodukte, die auf dem Index basieren, die Indexwertentwicklung exakt verfolgen oder für positive Investitionserträge sorgen. Die Indexwertentwicklung berücksichtigt keine Handelskosten, Verwaltungsgebühren oder Aufwendungen. S&P Dow Jones Indices gibt keine Zusicherungen hinsichtlich der Ratsamkeit von Anlagen in einem solchen Investmentfonds oder einem anderen Anlageinstrument. Eine Entscheidung für die Anlage in einen solchen Investmentfonds oder ein anderes Investmentvehikel sollte nicht im Vertrauen auf eine der in diesem Dokument dargelegten Aussagen getroffen werden. S&P Dow Jones Indices ist kein Anlageberater, Rohstoffhandelsberater, Rohstoffpoolbetreiber, Broker-Händler, Treuhänder, „Promoter“ (im Sinne des Investment Company Act von 1940 in der jeweils gültigen Fassung) und kein „Experte“ (expert) im Sinne der Aufzählung in 15 U.S.C. § 77k(a) und kein Steuerberater. Die Einbeziehung eines Wertpapiers, Rohstoffs, einer Kryptowährung oder eines anderen Vermögenswertes in einen Index ist keine Empfehlung durch S&P Dow Jones Indices, solche Wertpapiere, Rohstoffe, Kryptowährungen oder andere Vermögenswerte zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, noch gilt sie als Anlageberatung oder Rohstoffhandelsberatung.

Die Schlusskurse für die US-Benchmark-Indizes von S&P Dow Jones Indices werden von S&P Dow Jones Indices auf der Grundlage des Schlusskurses der einzelnen Indexbestandteile gemäß den Vorgaben durch die deren Primärbörse berechnet. S&P Dow Jones Indices erhält die Schlusskurse von einem seiner Drittanbieter und diese werden durch Vergleich mit Preisen eines alternativen Anbieters verifiziert. Die Verkäufer erhalten den Schlusskurs von den Primärbörsen. Die Intraday-Preise in Echtzeit werden in einem ähnlichen Verfahren ohne eine zweite Verifizierung berechnet.

Diese Materialien wurden hier ausschließlich zu Informationszwecken veröffentlicht und basieren auf Informationen, die der Öffentlichkeit allgemein zugänglich sind und aus Quellen stammen, die als zuverlässig gelten. Sämtliche Inhalte in diesen Materialien (einschließlich Indexdaten, Ratings, kreditbezogener Analysen und Daten, Forschung, Bewertungen, Modell, Software oder anderer Anwendungen oder Ausgaben davon) bzw. Teile davon („Inhalte“) dürfen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von S&P Dow Jones Indices keinesfalls in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise modifiziert, zurückentwickelt, reproduziert oder verteilt oder in einer Datenbank oder einem Abrufsystem gespeichert werden. Die Inhalte dürfen nicht für rechtswidrige bzw. nicht unzulässige Zwecke verwendet werden. S&P Dow Jones Indices und dessen externe Datenanbieter und Lizenzgeber (zusammen „S&P Dow Jones Indices Parteien“) garantieren nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit der Inhalte. Die Parteien von S&P Dow Jones Indices sind nicht für Fehler oder Auslassungen, unabhängig von der Ursache, für die Ergebnisse, die aus der Nutzung des Inhalts gewonnen werden, verantwortlich. INHALTE WERDEN „WIE BESEHEN“ BEREITGESTELLT. DIE ZU S&P DOW JONES INDICES GEHÖRENDE PARTeien LEHNEN ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER GARANTIEEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINE BESTIMMTE NUTZUNG, FEHLERFREIHEIT, SOFTWAREFEHLER ODER -MÄNGEL, DAFÜR, DASS DIE FUNKTIONSWEISE DES INHALTS UNUNTERBROCHEN IST BZW. DASS DER INHALT MIT EINER SOFTWARE- ODER HARDWAREKONFIGURATION BETRIEBEN WERDEN KANN. In keinem Fall haften die zu S&P Dow Jones Indices gehörenden Parteien gegenüber einer Partei für direkte, indirekte, zufällige, exemplarische, kompensatorische, strafrechtliche, besondere oder Folgeschäden, Kosten, Ausgaben, Anwaltskosten oder Verluste (einschließlich für entgangene Einnahmen oder Gewinne und für Opportunitätskosten) im Zusammenhang mit der Nutzung der Inhalte, selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen werden.

S&P Global trennt bestimmte Aktivitäten seiner verschiedenen Sparten und Geschäftsbereiche, um die Unabhängigkeit und Objektivität ihrer jeweiligen Aktivitäten zu wahren. Infolgedessen können bestimmte Sparten und Geschäftsbereiche von S&P Global über Informationen verfügen, die anderen Geschäftsbereichen nicht zur Verfügung stehen. S&P Global hat Richtlinien und Verfahren eingerichtet, um die Vertraulichkeit bestimmter nichtöffentlicher Informationen zu wahren, die in Zusammenhang mit einem Analyseprozess erhalten wurden.

Darüber hinaus bietet S&P Dow Jones Indices eine breite Palette von Dienstleistungen für oder im Zusammenhang mit vielen Organisationen, darunter Emittenten von Wertpapieren, Anlageberatern, Broker-Dealern, Investmentbanken, anderen Finanzinstituten und Finanzintermediären, und kann dementsprechend Gebühren oder andere wirtschaftliche Vorteile von diesen Organisationen, einschließlich von Organisationen, deren Wertpapiere oder Dienstleistungen es empfiehlt, bewertet, in Modellportfolios aufnimmt, evaluiert oder in anderer Weise bearbeitet, entgegennehmen.